

Der Ausschuss für Umwelt und Technik

stimmt

einstimmig:

1. der Aufnahme zusätzlicher Verkehrsleistungen im Umfang von 24.000 km für das Linienbündel LB 5 „Bietigheim“ unter der Voraussetzung zu, dass die Städte und Gemeinden Bietigheim-Bissingen, Löchgau, Erligheim und Bönnigheim gemeinsam die Komplementärfinanzierung sichern.
2. der Aufnahme einer zusätzlichen Verkehrsleistung im Stadtverkehr Ludwigsburg von rund 82.000 km über der Ausreichenden Verkehrsbedienug für das Linienbündel LB 7 „Ludwigsburg“, Los 2, unter der Voraussetzung zu, dass die Stadt Ludwigsburg die Komplementärfinanzierung sichert.
3. der Aufnahme zusätzlicher Verkehrsleistungen im Umfang von 32.000 km für das Linienbündel LB 7 „Ludwigsburg“, Los 3, unter der Voraussetzung zu, dass der Rems-Murr-Kreis sowie die Städte Ludwigsburg, Remseck und Waiblingen gemeinsam die Komplementärfinanzierung sichern.